

900 E1-40



299311

Bartscher GmbH
Franz-Kleine-Str. 28
D-33154 Salzkotten
Germany

Tel.: +49 5258 971-0
Fax.: +49 5258 971-120
Service-Hotline: +49 5258 971-197
www.bartscher.com



Version: **1.0**

Erstelldatum: 2026-01-13

Original-Bedienungsanleitung

1	Sicherheit	2
1.1	Signalworterklärung	2
1.2	Sicherheitshinweise	3
1.3	Restrisiken	7
1.4	Persönliche Schutzausrüstung	9
1.5	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
1.6	Bestimmungswidrige Verwendung	10
2	Allgemeines	11
2.1	Haftung und Gewährleistung	11
2.2	Urheberschutz	11
2.3	Konformitätserklärung	11
3	Transport, Verpackung und Lagerung	12
3.1	Transportinspektion	12
3.2	Verpackung	12
3.3	Lagerung	12
4	Technische Daten	13
4.1	Technische Angaben	13
4.2	Baugruppenübersicht	14
4.3	Funktion des Gerätes	15
5	Installationsanweisungen	15
5.1	Auspacken und Aufstellen	15
5.2	Elektrischer Anschluss	17
5.3	Wasseranschluss	18
5.4	Abflussanschluss	19
6	Gebrauchsanweisungen	19
7	Reinigung und Wartung	25
7.1	Sicherheitshinweise zur Reinigung	26
7.2	Reinigung	26
7.3	Wartung	27
8	Entsorgung	28



Die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme lesen und griffbereit am Gerät aufbewahren!

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Installation, Bedienung und Wartung des Geräts und ist eine wichtige Informationsquelle und Nachschlagewerk. Die Kenntnis aller enthaltenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen schafft die Voraussetzung für das sichere und sachgerechte Arbeiten mit dem Gerät.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Beginn der Arbeiten am Gerät, insbesondere vor der Inbetriebnahme, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Unsachgemäße Verwendung kann zu Beschädigungen führen.

Für jeden Lebenszyklus müssen sämtliche relevanten Informationen aus der Betriebsanleitung dem jeweiligen Personal zur Verfügung stehen. Die Zurverfügungstellung liegt in der Verantwortung des Betreibers.

Ergänzend zur Betriebsanleitung müssen allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zum Arbeits- und Umweltschutz angewiesen und beachtet werden.

DE

1 Sicherheit

Das Gerät ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut. Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird. Alle Personen, die das Gerät benutzen, müssen sich an die Anweisungen der Bedienungsanleitung halten und die Sicherheitshinweise beachten.

1.1 Signalworterklärung

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise sind in dieser Bedienungsanleitung durch Signalwörter gekennzeichnet. Diese Hinweise müssen unbedingt befolgt werden, um Personenschäden, Unfälle und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

Das Signalwort **GEFAHR** warnt vor Gefährdungen, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen, wenn sie nicht vermieden werden.



WARNUNG!

Das Signalwort **WARNUNG** warnt vor Gefährdungen, die mittelschwere bis schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben können, wenn sie nicht vermieden werden.



VORSICHT!

Das Signalwort **VORSICHT** warnt vor Gefährdungen, die leichte oder mäßige Verletzungen zur Folge haben können, wenn sie nicht vermieden werden.

ACHTUNG!

Das Signalwort **ACHTUNG** kennzeichnet mögliche Sachschäden, die bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises auftreten können.

HINWEIS!

Das Symbol **HINWEIS** setzt den Benutzer über weiterführende Informationen und Tipps für den Gebrauch des Geräts in Kenntnis.

DE

1.2 Sicherheitshinweise

Elektrischer Strom

- Eine zu hohe Netzspannung oder unsachgemäße Installation kann zu elektrischem Stromschlag führen.
- Schließen Sie das Gerät nur an, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit der Netzspannung übereinstimmen.
- Halten Sie das Gerät trocken, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Wenn im Betrieb Störungen auftreten, trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung.
- Berühren Sie den Netzstecker des Geräts nicht mit nassen Händen.
- Greifen Sie niemals nach dem Gerät, wenn es ins Wasser gefallen ist. Trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung.
- Lassen Sie Reparaturen und das Öffnen des Gehäuses nur von Fachkräften und Fachwerkstätten ausführen.
- Tragen Sie das Gerät nicht am Anschlusskabel.

- Bringen Sie das Anschlusskabel nicht mit Wärmequellen oder scharfen Kanten in Berührung.
- Knicken, quetschen oder verknoten Sie das Anschlusskabel nicht.
- Wickeln Sie das Anschlusskabel des Geräts immer vollständig ab.
- Stellen Sie niemals das Gerät oder andere Gegenstände auf das Anschlusskabel.
- Greifen Sie immer an den Netzstecker, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen.
- Überprüfen Sie das Anschlusskabel regelmäßig auf Beschädigungen. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn das Anschlusskabel beschädigt ist. Wenn dieses Schäden aufweist, muss es durch den Kundendienst oder einen qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Brennbare Materialien

- Setzen Sie das Gerät niemals hohen Temperaturen aus, z.B. Herd, Ofen, offene Flammen, Geräte zum Warmhalten, etc.
- Reinigen Sie das Gerät täglich, um das Brandrisiko zu vermeiden.
- Decken Sie das Gerät nicht ab, z.B. mit Alufolie oder Tüchern.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit den vorgesehenen Materialien und bei geeigneten Temperatureinstellungen. Materialien, Lebensmittel und Lebensmittelreste im Gerät können sich entzünden.
- Betreiben Sie das Gerät niemals in der Nähe von brennbaren, leicht entzündlichen Materialien, z.B. Benzin, Spiritus, Alkohol. Durch die Hitze verdampfen die Materialien und es kann bei Kontakt mit Zündquellen zu Verpuffungen kommen.
- Sollte ein Brand entstehen, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie geeignete Maßnahmen zur Brandbekämpfung einleiten. Das Feuer niemals mit Wasser löschen, wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist. Sorgen Sie für ausreichend Frischluftzufuhr nach dem Löschen des Brandes.

Heiße Oberflächen

- Die Oberflächen des Geräts werden während des Betriebs heiß. Es besteht Verbrennungsgefahr. Auch nach dem Ausschalten bleibt die Hitze bestehen.
- Berühren Sie keine heißen Oberflächen des Geräts. Nutzen Sie vorhandene Bedienelemente und Griffe.
- Transportieren und reinigen Sie das Gerät nur nach vollständigem Abkühlen.
- Geben Sie kein kaltes Wasser oder brennbare Flüssigkeiten auf die heißen Oberflächen.

Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist verantwortlich für die Einhaltung der aktuellen verbindlichen Gesetze, Bestimmungen, Verordnungen und der bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung, zum Umweltschutz sowie interner Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften, die für den jeweiligen Aufstellungsort gelten.

Pflichten des Betreibers:

- Betrieb des Geräts und angeschlossener Bauteile nur in technisch einwandfreiem Zustand mit funktionsfähigen Schutz- und Sicherheitseinrichtungen.
- Erstellung der Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsplätze.
- Unterweisung und regelmäßige Schulungen des Personals. Besonders das Sicherheitskapitel und die Sicherheitshinweise müssen verstanden und eingehalten werden.
- Bereitstellen geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (PSA).
- Einhalten der Wartungs- bzw. Reinigungsintervalle.
- Dokumentation von Schulungen/Unterweisungen, Austausch von Bauteilen.

Bedienpersonal

- Das Gerät darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal betrieben werden.
- Dieses Gerät darf nicht durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen bedient werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen oder das Gerät in Betrieb nehmen.

Betrieb nur unter Aufsicht

- Betreiben Sie das Gerät nur unter Aufsicht.
- Halten Sie sich immer in der unmittelbaren Nähe des Geräts auf.

Fehlgebrauch








- Bestimmungswidrige oder verbotene Verwendung kann zu Beschädigungen an dem Gerät führen.
- Verwenden Sie das Gerät nur in betriebs sicherem und technisch einwandfreiem Zustand.
- Verwenden Sie das Gerät nur, wenn alle Anschlüsse vorschriftsgemäß ausgeführt sind.
- Verwenden Sie das Gerät nur in sauberem Zustand.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Führen Sie niemals selbst Reparaturen am Gerät durch.
- Nehmen Sie keine Umbauten oder Veränderungen am Gerät vor.

1.3 Restrisiken

Restrisiken	Gefährliche Situation	Warnung
Rutsch- oder Sturzgefahr	Der Bediener kann aufgrund von Wasser oder Schmutz auf dem Boden ausrutschen.	Beim Gebrauch des Geräts rutschfeste persönliche Schutzausrüstungen tragen.
Verbrennung	Der Bediener berührt absichtlich Geräteteile.	
	Der Bediener berührt absichtlich heiße Substanzen (Öl, Wasser, Dampf, ...).	
Elektrischer Schlag (Stromschlag)	Berührung von stromführenden elektrischen Bauteilen während der Wartung, ohne die Stromversorgung abgeschaltet zu haben. Der Bediener führt (mit einem Elektrowerkzeug oder ohne Unterbrechung der Stromversorgung der Maschine) auf nassem Fußboden liegend Eingriffe aus.	Wartung des Geräts darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden, das mit gegen Stromschläge schützenden persönlichen Schutzausrüstungen ausgestattet ist.
	Elektrischer Schlag, der durch eine nicht funktionstüchtige Erdungsanlage oder defekte elektrische Schutzvorrichtungen verursacht wird.	Dem Gerät müssen den einschlägigen Normen entsprechende Schutzvorrichtungen vorgeschaltet werden.
Sturzgefahr	Der Bediener nimmt am Oberteil des Geräts Eingriffe mit ungeeigneten Hilfsmitteln vor (wie z. B.: Sprossenleitern) oder er klettert auf das Gerät.	Keine Eingriffe am Oberteil des Geräts mit ungeeigneten Hilfsmitteln vornehmen (wie z. B.: Sprossenleitern) oder auf das Gerät klettern.
Kippgefahr von Lasten	Handling des Geräts oder von Geräteteilen ohne geeignete Hilfsmittel.	Beim Handling des Geräts oder seiner Verpackung müssen geeignete Hilfsmittel oder Hebefahrzeuge verwendet werden.

Restrisiken	Gefährliche Situation	Warnung
Chemische Stoffe	Der Bediener kommt mit Chemikalien in Berührung (z. B.: Reiniger, Entkalker, etc.)	Geeignete Sicherheitsmaßnahmen ergreifen. Beachten Sie stets die Anweisungen der Sicherheitsdatenblätter und Etiketten der verwendeten Produkte. Die in den Sicherheitsdatenblättern empfohlenen persönlichen Schutzausrüstungen verwenden.
Schnittgefahr	Bei Wartungsarbeiten besteht bei Berührung der Innenteile des Maschinenrahmens die Gefahr von Schnittverletzungen.	Wartung darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden, das mit geeigneten persönlichen Schutzausrüstungen (schnittfeste Handschuhe und Unterarmstulpen) ausgestattet ist.
Quetschgefahr	Das Personal kann sich beim Handling beweglicher Teile Finger oder Hände quetschen.	Wartung darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden, das mit persönlichen Schutzausrüstungen (Handschuhe) ausgestattet ist.
Ergonomisch	Der Bediener nimmt Eingriffe am Gerät ohne die notwendigen persönlichen Schutzausrüstungen vor.	Bediener muss die Eingriffe am Gerät unter Verwendung der persönlichen Schutzausrüstungen vornehmen.

1.4 Persönliche Schutzausrüstung

Phase	Schutzkleidung	Sicherheitsschuhe	Handschuhe	Augenschutz	Gehörschutz	Atemschutz	Kopfschutz
							
Transport		X					
Handling		X					
Auspacken		X					
Montage		X					
Normaler Gebrauch	X	X	X (*)				
Einstellungen		X					
Normale Reinigung		X					
Außerordentliche Reinigung		X	X				
Wartung		X	X (*)				
Demontage		X					
Verschrottung		X					

DE

X	Persönliche Schutzausrüstung vorgesehen
	Persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung oder bei Bedarf zu verwenden
	Persönliche Schutzausrüstung nicht vorgesehen

(*) Die für den normalen Gebrauch und bei Wartungsarbeiten verwendeten Handschuhe müssen hitzebeständig sein, um die Hände des Bedieners zu schützen, wenn dieser heiße Geräteteile oder heiße Substanzen (Öl, Wasser, Dampf, ...) berührt.

1.5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich zu der in der Betriebsanleitung erläuterten Verwendung mit den gelieferten und zugelassenen Komponenten bestimmt.

Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer/Betreiber.

Folgende Verwendungen sind bestimmungsgemäß:

- Kochen von Nudelwaren.

1.6 Bestimmungswidrige Verwendung

Eine bestimmungswidrige Verwendung kann zu Personenschäden sowie Sachschäden durch gefährliche elektrische Spannung, Feuer und hohe Temperaturen führen. Führen Sie ausschließlich diejenigen Arbeiten mit dem Gerät durch, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Folgende Verwendungen sind bestimmungswidrig:

- Kochen von anderen Lebensmitteln und Speisen.

2 Allgemeines

2.1 Haftung und Gewährleistung

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers bzw. Dritter sowie Beeinträchtigungen am Gerät oder an Sachwerten entstehen. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen-/Sachschäden sowie Betriebsstörungen sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der nachfolgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Nichtbeachtung/Missachtung der Anleitung und aller dazugehörenden Informationen
- Eigenmächtige bauliche oder technische Veränderungen des Geräts
- Einsatz von nicht ausreichend unterwiesenem und unzureichend qualifiziertem Personal
- Betrieb bei defekten oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Unzureichende Wartung oder Reinigung
- Nicht behobene Störungen
- Verwendung nicht zugelassener Medien, Reinigungsmittel usw.
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile
- Bedienungsfehler oder anderweitige Fehlanwendung
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung oder höhere Gewalt
- Zerstörung von Typenschild und bedien-/sicherheitsrelevanten Aufklebern.

2.2 Urheberrecht

Die Bedienungsanleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

2.3 Konformitätserklärung

Das Gerät entspricht den aktuellen Normen und Richtlinien der EU. Dies bescheinigen wir in der EG-Konformitätserklärung. Bei Bedarf senden wir Ihnen gern die entsprechende Konformitätserklärung zu.

3 Transport, Verpackung und Lagerung

3.1 Transportinspektion

Prüfen Sie die Lieferung nach Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden. Nehmen Sie bei äußerlich erkennbaren Transportschäden die Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen. Vermerken Sie den Schadensumfang auf den Transportunterlagen/ Lieferschein des Transporteurs und leiten Sie die Reklamation ein. Reklamieren Sie verdeckte Mängel sofort nach Erkennen, da Schadensersatzansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden können.

Falls Teile oder Zubehör fehlen sollten, nehmen Sie bitte mit unserem Kundenservice Kontakt auf.

3.2 Verpackung

Werfen Sie den Umkarton Ihres Gerätes nicht weg. Sie benötigen ihn eventuell zur Aufbewahrung, beim Umzug oder wenn Sie das Gerät bei eventuellen Schäden an unsere Service-Stelle senden müssen.

Die Verpackung und einzelne Bauteile sind aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Im Einzelnen sind dies: Folien und Beutel aus Kunststoff, Verpackung aus Pappe.

Führen Sie wiederverwertbare Verpackungen dem Recycling zu. Beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

3.3 Lagerung

Lassen Sie die Packstücke bis zur Installation verschlossen und bewahren Sie diese unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung auf. Lagern Sie die Packstücke nur unter folgenden Bedingungen:

- in geschlossenen Räumen
- trocken und staubfrei
- vor aggressiven Medien ferngehalten
- vor Sonneneinstrahlung geschützt
- vor mechanischen Erschütterungen geschützt.

Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) kontrollieren Sie regelmäßig den Allgemeinzustand aller Teile und der Verpackung. Erneuern Sie bei Bedarf die Verpackung.

4 Technische Daten

4.1 Technische Angaben

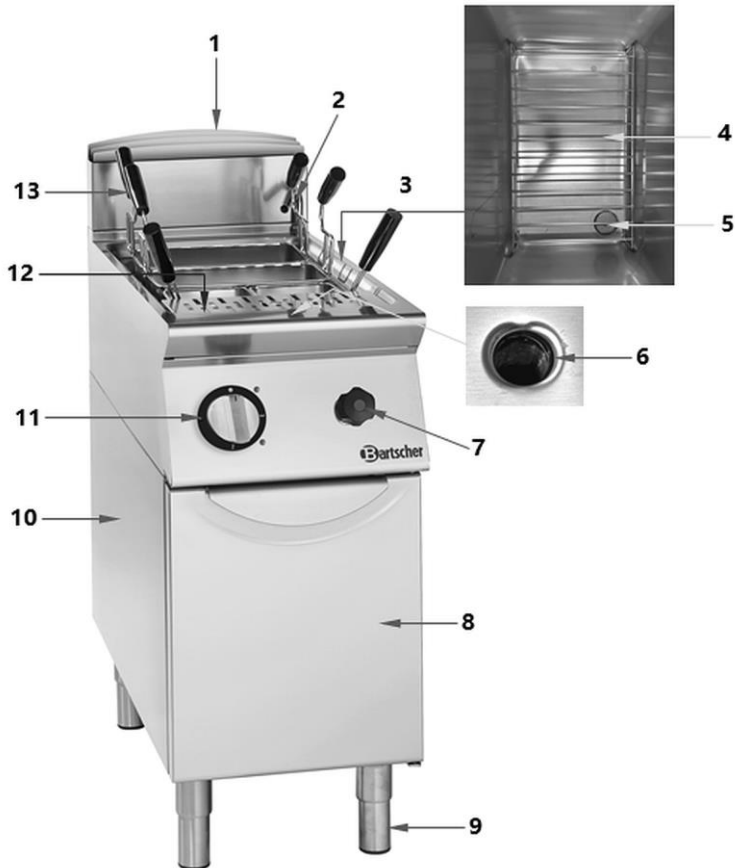
Bezeichnung:	Nudelkocher 900 E1-40
Artikel-Nummer:	299311
Material:	CNS 18/10
Anzahl Becken:	1
Beckeninhalt in L:	40
Beckenmaße (B x T x H) in mm:	305 x 510 x 285
Beckengröße, GN-Format:	1/1 GN
Maße Unterbau (B x T x H) in mm:	340 x 830 x 375
Schutzart:	IPX4
Anschlusswert:	9 kW 400 V 50-60 Hz
Maße (B x T x H) in mm:	400 x 900 x 900
Gewicht in kg:	50,3

Technische Änderungen vorbehalten!

Ausführung / Eigenschaften

- Serie: 900
- Typ: Standgerät
- Betriebsart: Elektro
- Geräte-Anschluss: 3 NAC
- Steuerung: Drehregler
- Wasseranschluss: 1/2"
- Wassereinlaufhahn: ja
- Wasserablaufhahn: ja
- Unterbauart: Flügeltür
- Füße höhenverstellbar: ja
- Höhenverstellbar: von 855 mm bis 900 mm
- Nicht im Lieferumfang enthalten: Körbe

4.2 Baugruppenübersicht



DE

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1. Belüftungskamin | 2. Wassereinlassrohr |
| 3. Becken | 4. Gitter als Korbstütze |
| 5. Ablassöffnung | 6. Ablauf Abtropfwasser |
| 7. Wasserzulaufregler | 8. Flügeltür Unterbau |
| 9. Füße (4x), höhenverstellbar | 10. Unterbau |
| 11. Leistungsdrehregler | 12. Abtropfgitter für Körbe |
| 13. Nudelkorb mit Griff (nicht im Lieferumfang enthalten) | |

4.3 Funktion des Gerätes

Der Nudelkocher der Serie 900 ist speziell für große Kapazitäten und maximale Robustheit entwickelt.

Der Nudelkocher im 1/1 GN-Format gart Pasta auf den Punkt – mit großzügigem Becken für den Einsatz mehrerer Nudelkörbe.

5 Installationsanweisungen



VORSICHT!

Bei einer unsachgemäßen Installation, Einstellung, Bedienung oder Wartung bzw. Handhabung des Gerätes kann es zu Personen- und Sachschäden kommen.

Aufstellung und Installation, sowie Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal unter Einhaltung der im jeweiligen Land geltenden Gesetzgebung vorgenommen werden.

HINWEIS!

Der Hersteller übernimmt keine Haftung bzw. Garantieverpflichtungen für Schäden, die auf Nichtbeachtung der Vorschriften oder unsachgemäße Installation zurückzuführen sind.

DE

5.1 Auspacken und Aufstellen

- Packen Sie das Gerät aus und entfernen Sie alle äußeren und inneren Verpackungsteile, sowie Transportsicherungen.



VORSICHT!

Erstickungsgefahr!

Halten Sie Verpackungsmaterialien wie Plastikbeutel und Styroporteile außerhalb der Reichweite von Kindern.

- Ziehen Sie, falls vorhanden, die Schutzfolie vom Gerät ab. Ziehen Sie die Schutzfolie langsam ab, damit keine Kleberrückstände zurückbleiben. Entfernen Sie eventuelle Kleberrückstände mit einem geeigneten Lösungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass das Typenschild und die Warnhinweise am Gerät nicht beschädigt werden.

- Stellen Sie das Gerät **niemals** in nasser oder feuchter Umgebung auf.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Anschlüsse leicht zugänglich sind und bei Bedarf schnell getrennt werden können.
- Beachten Sie bei der Standortwahl folgende Punkte:
 - Die Aufstellfläche muss eben, ausreichend tragfähig, wasserresistent, trocken und hitzebeständig sein.
 - Die vorgeschriebenen Fluchtwege freihalten.
 - Einen sicheren Stand gewährleisten.
 - Ausreichend Platz zum Betreiben, Warten und Reinigen vorsehen.
 - Falls vorhanden, Lüftungsöffnungen für Zu- und Abluft freihalten.
 - Geltende technische und baurechtliche Bestimmungen beachten.
- Das Gerät wurde für die Installation in geschlossenen Räumen entwickelt und darf nicht im Freien verwendet und keinen Witterungsbedingungen ausgesetzt werden.
- Transportieren Sie das Gerät in der Verpackung auf der mitgelieferten Holzpalette bis zum Installationsort mit Hilfe einer Hubvorrichtung.
- Der Transport muss unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen, um ein Umkippen des Gerätes zu verhindern, erfolgen.
- Stellen Sie das Gerät niemals direkt an Wände, Mauern, Möbel oder sonstige Gegenstände, welche aus entflammaren Materialien bestehen.
- Halten Sie einen Mindestabstand von 200 mm zu den umliegenden Wänden und anderen Gegenständen ein.
- Sollte die Einhaltung dieser Mindestabstände nicht möglich sein, verkleiden Sie die Wände mit nicht brennbarem wärmeisolierendem Material (z. B. Folien aus hitzebeständigem Material, durch die eine innerhalb der vorgesehenen Sicherheitsgrenzen liegende Wandtemperatur (bis 60 °C) gewährleistet wird). Befolgen Sie die geltenden Brandschutzvorschriften.

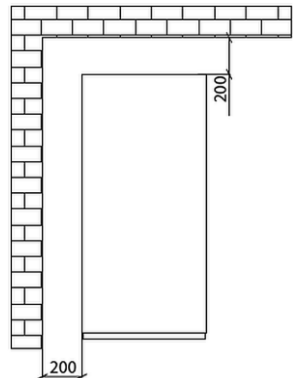


Abb. 1

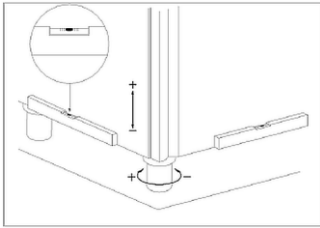


Abb. 2

- Das Gerät muss eben aufgestellt werden.
- Gleichen Sie kleinere Unebenheiten des Bodens am Aufstellort durch ein- bzw. ausschrauben der höhenverstellbaren FüÙe aus.
- Nehmen Sie zur Hilfe eine Wasserwaage, wie in Abb. 2 dargestellt.

5.2 Elektrischer Anschluss


- Die Elektroanlage muss, wie in den geltenden Normen vorgeschrieben und spezifiziert, mit einer funktionstüchtigen Erdung versehen sein. Die elektrische Sicherheit der Anlage kann einzig bei Vorhandensein einer normgerechten Elektroanlage gewährleistet werden.
- Für den direkten Anschluss an das Stromversorgungsnetz muss zwischen dem Gerät und dem Versorgungsnetz eine Vorrichtung installiert werden, die auf Grundlage der Last bemessen ist und die Trennung gewährleistet.
- Die Kontakte dieser Vorrichtung müssen über eine Unterbrecherstrecke verfügen, welche die vollständige Trennung unter Bedingungen der Überspannungskategorie III, in Übereinstimmung mit den Installationsregeln, ermöglicht. Auch diese Vorrichtung muss an einem Ort und auf eine Weise installiert werden, die jederzeit eine einfache Aktivierung durch den Bediener ermöglicht.
- Den Hauptschalter, an den der Stecker des Versorgungskabels angeschlossen werden muss, in die Position 0 (null) bringen. Von qualifiziertem Personal prüfen lassen, dass der Kabelquerschnitt der Buchse für die aufgenommene Leistung des Geräts geeignet ist.
- Das Versorgungskabel muss zumindest vom Typ H05 RN F sein und über einen für das Gerät angemessenen Querschnitt verfügen.
- Das Klemmenbrett für die Anschlüsse befindet sich rechts im Innenraum hinter der Unterbautür.
- Das Kabel durch die Kabeldurchführung und die Kabelverschraubung führen, die Steckverbinder an der entsprechenden Klemme am Klemmenbrett verbinden und sie fixieren.

ACHTUNG!

Der Erdungsleiter muss länger als die anderen sein, so dass das Erdungskabel bei einem Defekt der Kabelklemme nach den Spannungskabeln gelöst wird.

Die Versorgungsspannung des in Betrieb befindlichen Geräts darf von dem Wert der Nominalspannung nicht mehr als $\pm 10\%$ abweichen.

Potentialausgleich

- Das Gerät muss in ein Ausgleichsleiter-System integriert werden, dessen Effizienz gemäß der in den gängigen Vorschriften enthaltenen Anforderungen überprüft werden muss.
- Für den Anschluss steht eine Klemme zur Verfügung, die sich auf der Unterseite des Rahmens befindet und mit dem Symbol  (seitlich angebracht) gekennzeichnet ist. An diese Klemme muss ein Kabel mit einem Mindestquerschnitt von 10 mm² angeschlossen werden.

5.3 Wasseranschluss

Das Gerät wird mit einer ½-Zoll-Kupplung für den direkten Anschluss an die Wasserleitung und einem Anschlussschlauch gemäß der Norm IEC 61770 geliefert. Das Gerät muss gemäß EN 1717 und den geltenden nationalen Wasservorschriften installiert werden.

Die Installation des Geräts muss mit einem geeigneten Schlauchsatz erfolgen. Wenn bei der Installation vorhandene Geräte ersetzt werden, müssen die verwendeten Anschlussschläuche ausgetauscht werden.

DE

Der maximal zulässige Wasserdruck beträgt 6 bar.

Das Gerät muss für eine korrekte Installation und einen ordnungsgemäßen Betrieb mit Trinkwasser versorgt werden.

Die Wasserzulaufleitung muss mit einem Absperrventil (Abb. 4) an die Wasserversorgung angeschlossen werden, das leicht geschlossen werden kann, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist oder gewartet werden muss.

Zwischen dem Wasserhahn und dem Gerät muss ein mechanischer Filter installiert werden, der den Eintritt von eisenhaltigen Partikeln verhindert, die oxidieren und das Becken angreifen können.



Abb. 3

Lassen Sie vor dem Anschluss des Gerätes an die Wasserversorgung ausreichende Wassermenge abfließen, um etwaige Reststoffe, die sich in der Rohrleitung befinden, zu entfernen.

ACHTUNG!

Geräte, die (vorübergehend oder dauerhaft) an die Trinkwasserversorgung angeschlossen werden, müssen gemäß den nationalen Vorschriften installiert werden.

5.4 Abflussanschluss

Der Wasserablauf muss in einen offenen Siphon münden, damit gemäß den geltenden Hygienevorschriften kein Kontakt zwischen dem Ablauf des Geräts und dem Siphon besteht.

Für jedes Gerät muss ein eigener Ablauf vorhanden sein.

Das Ablaufrohr muss gegen hohe Temperaturen beständig sein.

6 Gebrauchsanweisungen

Warnhinweise



WARNUNG!

Verbrühungsgefahr der Arme, Hände oder Finger durch aufsteigenden Dampf.

Den Nudelkorb nur mit Hilfe des Griffes aus dem Becken entnehmen.

Schutzhandschuhe zur Entnahme des Nudelkorbes mit den Speisen benutzen.

Verbrühungsgefahr der Arme, Hände oder Finger durch heißes Wasser.

Niemals während des Betriebes oder unmittelbar nach dem Betrieb in das Becken fassen. Vergewissern Sie sich vor dem Entleeren des Beckens, dass das Wasser kalt ist, indem Sie die Hand im Abstand von 2 bis 5 cm über dem Becken halten.

Gerät vorbereiten

Mit diesem Gerät können Sie Lebensmittel (Nudeln, Reis usw.) in kochendem Wasser mithilfe von perforierten Nudelkörben garen (Abb. 11).

Jede andere Verwendung ist zu vermeiden, da sie als unsachgemäß und gefährlich gilt.

ACHTUNG!

Beaufsichtigen Sie das Gerät während des Betriebs.

Der Nudelkocher verfügt über keinen Thermostat.

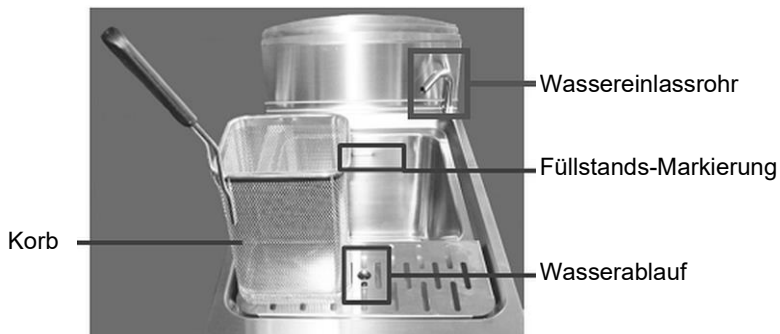


Abb. 4

Das Gerät verfügt über einen **Druckwächter**, der verhindern soll, dass der Nudelkocher abgeschaltet wird, wenn das Becken leer (ohne Wasser) ist.

HINWEIS!

Wir empfehlen, das Becken nach jeder Verwendung zu entleeren, um sicherzustellen, dass die idealen Betriebsbedingungen des Druckwächters wiederhergestellt werden.

DE

1. Entfernen Sie vor der **ersten Inbetriebnahme** des Geräts sämtliche Verpackungsmaterialien und entsorgen Sie diese umweltgerecht.
2. Reinigen Sie das Gerät gründlich, indem Sie wie folgt alle industriellen Schutzfette von den Körben, Abtropfgitter für Körbe, Korbstütze (am Boden des Beckens) und dem Becken entfernen:
 - legen Sie den Korbstütze in das Becken;
 - stellen Sie die Körbe auf den Korbhalter;
 - legen Sie das Abtropfgitter auf die Körbe;
 - öffnen Sie den Wasserzulaufhahn (Abb. 5) an der Vorderseite des Gerätes;
 - füllen Sie über das Wassereinlassrohr das Becken mit frischem Trinkwasser bis zur Füllstands-Markierung und geben Sie ein mildes Reinigungsmittel hinzu;
 - starten Sie das Gerät nach Anweisungen im Abschnitt „**Gerät in Betrieb nehmen**“;
 - bringen Sie das Wasser zum Kochen, lassen Sie es einige Minuten lang kochen;



Abb. 5

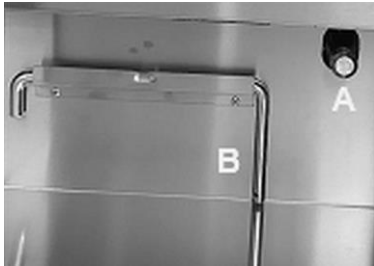


Abb. 6

- lassen Sie das Wasser abkühlen;
- öffnen Sie das Ablassventil der Ablaufleitung (A, Abb. 6) mit Hilfe des mitgelieferten Hebels (B) und lassen Sie das Wasser in den Abfluss abfließen;
- spülen Sie die Körbe, Korbstütze und Abtropfgitter gründlich ab;
- spülen Sie das Becken gründlich mit klarem Wasser aus;
- trocknen Sie die gereinigten Teile und Flächen gründlich ab;
- legen Sie die Korbstütze wieder auf den Boden des Beckens.

Wasserüberlauf

Das Becken ist mit einem Überlauf versehen, der sich unter dem Abstellgitter für Körbe im vorderen Bereich des Beckens befindet. Stellen Sie sicher, dass die Ablassöffnung immer frei und sauber ist.

Gerät in Betrieb nehmen

ACHTUNG!

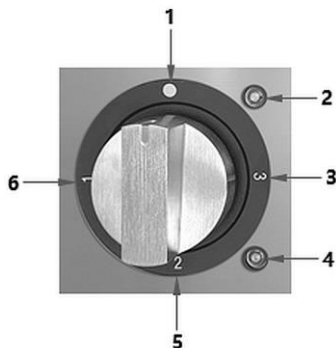
Das Gerät darf nicht leer betrieben werden.

Der Nudelkocher schaltet sich nicht ein, wenn sich kein Wasser im Becken befindet.

ACHTUNG!

Das Gerät muss mit Trinkwasser versorgt werden.

Bedienelemente



1. Aus-Position
2. Betriebs-Kontrollleuchte (grün)
3. Position 3 (3/3 der Leistung)
4. Aufheiz-Kontrollleuchte (rot)
5. Position 2 (2/3 der Leistung)
6. Position 1 (1/3 der Leistung)

Abb. 7

1. Füllen Sie das Becken über den entsprechenden Wasserzulaufhahn (Abb. 7) auf der Bedienblende bis zur Füllstands-Markierung (Abb. 4) mit Wasser.
2. Drehen Sie zum Einschalten des Gerätes den Leistungsdrehregler im Uhrzeigersinn.

DE

Die grüne Betriebs-Kontrollleuchte (2, Abb. 7) leuchtet auf, sobald das Gerät mit Spannung versorgt wird.

3. Stellen Sie die gewünschte Leistung ein, indem Sie den Leistungsdrehregler auf die entsprechende Position Stellen:

Pos. 1 entspricht 1/3 der Leistung

Pos. 2 entspricht 2/3 der Leistung

Pos. 3 entspricht 3/3 der Leistung.

Wenn der erforderliche Wasserfüllstand erreicht wurde, leuchtet die rote Aufheiz-Kontrollleuchte (4, Abb. 7) auf und die Heizwiderstände beginnen, sich zu erwärmen.

Wir empfehlen, das Wasser durch Einstellung des Leistungsreglers in Position 3 zum Kochen zu bringen und anschließend die Leistung je nach Anforderung zu verringern.

ACHTUNG!

Wasser immer wieder nachfüllen, so dass es nicht unter die Füllstands-Markierung sinkt.

Speisen zubereiten

HINWEIS!

Salzen Sie das bereits erhitzte Wasser im Becken, bevor Sie den Nudelkorb mit den Speisen in das Becken stellen.

Verwenden Sie niemals grobkörniges Salz, da es sich nicht vollständig auflöst und zirkuliert und sich am Boden des Beckens ablagern und langfristig Korrosion verursachen kann.

Wir empfehlen daher, nur feinkörniges Salz (max. 3 mm Korngröße) zu verwenden und dieses erst nach dem Aufkochen des Wassers hinzuzufügen.

1. Lassen Sie das Wasser aufkochen.
2. Füllen Sie die gewünschten Speisen in den Nudelkorb.

HINWEIS!

Füllen Sie den Nudelkorb nur bis zur Hälfte mit Speisen, bei Überfüllung können diese überkochen oder nicht vollständig gar werden.

Beachten Sie die angegebene Garzeit auf den Herstellerpackungen.

3. Stellen Sie den Nudelkorb in das Becken mit Wasser auf den Korhalter.
4. Beobachten Sie den Garvorgang und lassen Sie das Gerät während des Betriebes niemals unbeaufsichtigt.
5. Nehmen Sie nach dem Garvorgang den Nudelkorb am Griff aus dem Becken heraus.
6. Stellen Sie den Nudelkorb zum Abtropfen auf das Abstellgitter im vorderen Bereich des Beckens.
7. Servieren Sie nach dem Abtropfen die fertigen Speisen.

Gerät ausschalten

1. Zum Ausschalten des Nudelkochers den Leistungsregler in die AUS-Position (1, Abb. 7) drehen.

Die Kontrollleuchten erlöschen.

2. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
3. Schließen Sie den Wasser-Absperrhahn.

Becken entleeren

1. Lassen Sie das Gerät und das Wasser im Becken vor dem Entleeren abkühlen.
2. Öffnen Sie die Flügeltür des Unterbaus.



Zum Entleeren des Beckens muss das Ablassventil (A, Abb. 8) geöffnet werden.

Dieser Vorgang erfolgt durch Verwendung des mitgelieferten Hebels (B), der an der Verlängerung des Ablassventils angebracht wird.

DE

Abb. 8

3. Öffnen Sie das Ablassventil.

Das Wasser fließt durch die Ablaufleitung in den vorgesehenen Abfluss.

Sicherheitsthermostat

Wenn der Nudelkocher mit wenig Wasser betrieben wird, kann es zu einer Auslösung des Sicherheitsthermostats kommen, der verhindert, dass das Becken und die Heizwiderstände durchbrennen.

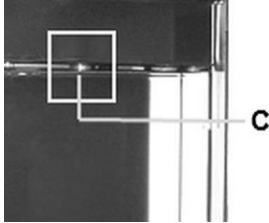


Abb. 9

Zur Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit des Nudelkochers nach der Auslösung des Sicherheitsthermostats wegen Wassermangel gehen Sie wie folgt vor:

- öffnen Sie die Flügeltür des Unterbaus,
- drücken Sie die Rückstelltaste (C, Abb. 9), die sich im Inneren des Unterbaus auf dem Steg unterhalb des Bedienfeldes befindet.

Im Fall von Übertemperatur (die nicht unbedingt durch einen Wassermangel im Becken hervorgerufen wird) unterbricht der Sicherheitsthermostat die Heizung durch Trennung der Stromversorgung der Heizwiderstände. In diesem Fall müssen das Gerät abgeschaltet, der Schalter geöffnet, der vorgeschaltete Absperrhahn geschlossen und der Kundendienst verständigt werden.

DE

7 Reinigung und Wartung

Der Betreiber muss dafür sorgen, dass das Gerät und dessen Sicherheitseinrichtungen im funktionsgerechten Zustand gehalten werden. Regel- und sicherheitstechnische Einrichtungen müssen auf ihre Wirksamkeit geprüft werden.

Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von entsprechend fachlich ausgebildetem Personal durchgeführt werden.

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Warten, Reinigen und Reparieren erforderlich, diese unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten wieder anbringen und auf Funktion prüfen.

Sämtliche Wartungs- und Reinigungsarbeiten gemäß Bedienungsanleitung in den beschriebenen Zeitintervallen durchführen.

7.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung

- Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung.
- Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt. Tauchen Sie das Gerät zum Reinigen nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Verwenden Sie keinen Druckwasserstrahl, um das Gerät zu reinigen.
- Verwenden Sie keine spitzen oder metallischen Gegenstände (Messer, Gabel etc.) um das Gerät zu reinigen. Diese Gegenstände können das Gerät beschädigen und bei Kontakt mit stromführenden Teilen zu einem Stromschlag führen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Scheuermittel, lösemittelhaltigen oder ätzende Reinigungsmittel. Diese können die Oberfläche beschädigen.

7.2 Reinigung

1. Reinigen Sie das Gerät am Ende des Arbeitstages, bei Bedarf auch öfter.
2. Lassen Sie das abgekühlte Wasser über das Ablassventil der Ablaufleitung aus dem Becken ab (Abschnitt „**Becken entleeren**“).
3. Reinigen Sie die genutzten Nudelkörbe, Korbstütze und Abtropfgitter gründlich mit heißem Wasser, einem für Lebensmittelbereich geeigneten Reinigungsmittel und einem weichen Schwamm oder Spülbürste aus Kunststoff.
4. Spülen Sie die Nudelkörbe, Korbstütze und Abtropfgitter mit klarem Wasser ab.
5. Reinigen Sie das Becken mit heißem Wasser, einem geeigneten Reinigungsmittel und einem weichen Tuch oder Schwamm.
6. Reinigen Sie den Filter im Becken und die Ablassöffnung gründlich mit einer Spülbürste aus Kunststoff.

HINWEIS!

Nudelkörbe, Korbstütze, Abtropfgitter und der Filter der Ablassöffnung können alternativ auch in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden.

7. Spülen Sie das Becken, den Filter und die Ablassöffnung mit klarem Wasser nach.
8. Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes (innen und außen) mit einem weichen, feuchten Tuch ab.
9. Trocknen Sie die gereinigten Teile und Flächen anschließend gründlich ab.

7.3 Wartung

ACHTUNG!

Wartungsintervalle unbedingt beachten!

Alle Vorgänge der ordentlichen und außerordentlichen Wartung muss von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

Zur Aufrechthaltung der Funktion muss das Gerät **mindestens einmal im Jahr** einer Wartung unterzogen werden. Die Wartung umfasst:

- Kontrolle des Zustands von Verschleißteilen
- Kontrolle aller Anschlüsse (Strom, Wasser, ggf. Gas)
- Kontrolle der Funktion des Gerätes.

Wir empfehlen, die abgenutzten Teile während der Wartung zu ersetzen, so dass weitere Eingriffe des Kundendienstes und plötzliche Störungen des Gerätes verhindert werden.

Außerdem empfehlen wir, mit dem vertrauten Kundendienst einen Wartungsvertrag abzuschließen.

8 Entsorgung

Elektrogeräte



Elektrogeräte sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
Elektrogeräte müssen fachgerecht und umweltgerecht verwertet und entsorgt werden.
Elektrogeräte dürfen nicht in den Hausmüll.
Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und entfernen Sie das Anschlusskabel vom Gerät.

Geben Sie Elektrogeräte bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen ab.